

nicht nur ökonomische Aufgaben enthalten sind, sondern daß sich viele Brigaden mit der Verbesserung der ideologisch-politischen Arbeit beschäftigen. Die Erläuterung der Thesen des Politbüros wird ihnen helfen, diesen Verpflichtungen gerecht zu werden.

Bisher lief die Tätigkeit der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft manchmal neben der Arbeit der Partei und der anderen Massenorganisationen her. In der Vorbereitung des 15. Jahrestages unserer Partei und in Auswertung der Moskauer Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien gab die Parteileitung den Genossen der Betriebsgruppe für Deutsch-Sowjetische Freundschaft jetzt eine Orientierung. Sie werden das Studium der „Presse der Sowjetunion“ weiterentwickeln und der Losung „Von der Sowjetunion lernen, heißt siegen lernen!“ konkreten Inhalt geben. Es gibt bereits Vereinbarungen der Leitung unserer Betriebsgruppe für Deutsch-Sowjetische Freundschaft mit Brigaden der sozialistischen Arbeit über Vorträge, Kurzfilme und auch einen Erfahrungsaustausch über die Arbeit der kommunistischen Brigaden in der Sowjetunion.

Versammlungen der APO

Das Ergebnis unserer ideologischen Arbeit hängt davon ab, wie die Parteileitung es versteht, alle Mitglieder in den Kampf zu führen. Deshalb werden im Monat März in unseren Abteilungsparteiorganisationen Mitgliederversammlungen zu den Thesen durchgeführt. Dort sollen jeweils bestimmte Gedanken aus den Thesen behandelt werden, die gerade für die Erhöhung der Kampfkraft der betreffenden APO besondere Bedeutung haben.

So wird beispielsweise in der APO TV die Parteierziehung aller Mitglieder, ihr klassenmäßiges konsequentes Auftreten im Mittelpunkt stehen. Damit im Zusammenhang der Kampf gegen die Einflüsse der bürgerlichen Ideologie, die sich in diesem Bereich besonders zeigten. Oder: In der APO E (Forschung und Entwicklung) wird im Mittelpunkt stehen, welche Aufgaben unsere Parteimitglieder

lösen müssen, um unseren Betrieb gegen alle Störversuche durch die kapitalistischen Monopole zu sichern.

Nach diesen Mitgliederversammlungen werden die Abteilungsparteiorganisationen in allen Bereichen öffentliche Versammlungen durchführen. Dort sollen die Parteileitungen berichten, was bisher durch den Kampf der Partei erreicht wurde und welche nächsten Aufgaben sich die APO stellen. Der Grundgedanke ist, an Hand der Thesen des Politbüros zu zeigen, wie sich unsere Parteiorganisation entwickelt hat und wie sie ihrer Verantwortung gerecht wird.

Im Plan der politischen Massenarbeit legte die Parteileitung weitere Maßnahmen fest.

Die Betriebsparteiorganisation wird eine Propagandistenkonferenz über die Thesen zum 15. Jahrestag der Partei durchführen. Ihr Ziel ist, die Genossen Propagandisten zu befähigen, sowohl im Parteilehrjahr als auch in der Massenpropaganda die Gedanken aus den Thesen mit den Problemen der praktischen Arbeit zu verbinden.

Kulturelle Arbeit

Auch die kulturelle Massenarbeit ist auf die Vorbereitung des 15. Jahrestages der Partei eingestellt. So werden beispielsweise in einer Reihe Brigaden und Jugend Veranstaltungen Buchbesprechungen über das Werk von Werner Eggerath „Der Wassereinbruch“ durchgeführt. Diese Buchbesprechungen sollen vor allem die führende Rolle unserer Partei und die unbesiegbare Kraft der Arbeiterklasse darstellen.

Unser Arbeitertheater wird zu Ehren des 15. Jahrestages unserer Partei ein Stück von Bertolt Brecht „Die Gewehre der Frau Carrar“ neu einstudieren, das zur Festveranstaltung unserer Parteiorganisation als Premiere aufgeführt wird.

Harry Pfefferkorn
Parteisekretär

Rudi Biedermann
Leiter der Bildungsstätte
VEB Industriewerk Karl-Marx-Stadt